

Wirtschaftskammerwahl 2025: Neue Gesichter, alte Stärken im Burgenland!

Neuwahlen der burgenländischen Wirtschaftskammer: Ergebnisse, neue Führungen und Wählerzahlen im Überblick.



Burgenland, Österreich - Die Neuwahlen in der burgenländischen Wirtschaftskammer haben frischen Wind gebracht. Im März 2023 wählten die Mitglieder ihre neuen Führungen in den verschiedenen Innungen und Sparten. Andreas Wirth wurde nicht nur als Präsident wiedergewählt, auch die Stellvertreterin Herta Walits-Guttman, Gastronomin aus Deutsch Tschantschendorf, wird weiterhin an seiner Seite arbeiten. Was diese Wahlen für das Burgenland und die Unternehmer bedeuten, ist ein Thema, das die regionale Wirtschaft weiter beschäftigen wird. Laut [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) zeigt sich eine breite Palette an neuen Obmännern und Innungsmeistern.

Die neue Führung setzt sich aus verschiedenen Fachvertretern zusammen. So wurden beispielsweise Michaela Eckhardt aus Jennersdorf zur stellvertretenden Obfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk gewählt. Die Innungsmeister in dieser Sparte sind ein bunter Mix aus alten Hasen und frischen Gesichtern, darunter Joachim Aufner für die Bestatter und Diethard Mausser für die Friseure. Auch der Bereich der Lebensmittelgewerbe wird durch Winfried Bischof aus Ollersdorf vertreten. Hier ist ein gemeinsames Ziel klar: den lokalen Handwerkern und Gewerbetreibenden eine starke Stimme zu geben.

Wirtschaftskammerwahl 2025: Ergebnisse im Überblick

Die Ergebnisse der Wirtschaftskammerwahl 2025 sprechen eine deutliche Sprache. Der Wirtschaftsbund Burgenland (ÖWB) bleibt mit 75,22 % der abgegebenen Stimmen die stärkste Kraft. Ein starkes Ergebnis, das sich im Vergleich zur vorherigen Wahl erneut verbessert hat. Neben dem ÖWB hat der Wirtschaftsverband Burgenland (SWV) 12,47 % der Stimmen erreicht, während die Grüne Wirtschaft (GW) und die Freiheitliche Wirtschaft (FW) 4,62 % bzw. 6,90 % erzielen konnten. Zudem erhielt die UNOS 0,80 % der Stimmen. Das Mandatsverhältnis sieht dabei folgendermaßen aus:

Organisation	Stimmen (%)	Mandate
Wirtschaftsbund Burgenland (ÖWB)	75,22%	591
Wirtschaftsverband Burgenland (SWV)	12,47%	82
Grüne Wirtschaft (GW)	4,62%	19
Freiheitliche Wirtschaft (FW)	6,90%	38
UNOS	0,80%	2
Liste Industrie	-	15

Die Wahlbeteiligung lag bei 30,3 %, was ein Zeichen für das

Interesse der Unternehmer an einer aktiven Mitgestaltung der Wirtschaftskammer ist. Andreas Wirth, der Spitzenkandidat des ÖWB, bedankte sich für das Vertrauen der Unternehmer und betonte, dass er weiterhin für faire Bedingungen arbeiten wolle. Diese Anliegen stehen im Mittelpunkt der kommenden Legislaturperiode.

Ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen

In den kommenden Monaten sind die neu gewählten Mandatäre gefordert, die Interessen ihrer Mitglieder bestmöglich zu vertreten. Ein zentrales Thema bleibt die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Die betroffenen Unternehmer können ihre Stimme in den Fachorganisationen einbringen, und die Wirtschaftskammer bietet für diese Anliegen das notwendige Forum. Die bevorstehenden Urwahlen im Jahr 2025 sehen einen klaren Fahrplan: Bis zum 25. November 2024 müssen alle Wahlberechtigten in den Wählerlisten eingetragen sein. Details dazu finden Interessierte auf der Website der Wirtschaftskammer unter wko.at.

Der bevorstehende Termin für die nächste Wahl steht also: Am 13. März 2025 wird es ernst. Bis dahin ist es essenziell, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. In diesen spannenden Zeiten braucht es gemeinsam eine starke Stimme für das Burgenland!

Details	
Ort	Burgenland, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.ots.at• www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at